DIN EN ISO 29481-1:2026-08 (D)

Bauwerksinformationsmodelle - Handbuch der Informationslieferungen - Teil 1: Methodik und Format (ISO 29481-1:2025); Deutsche Fassung EN ISO 29481-1:2025

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 7
Vorwort 8
Einleitung 10
1 Anwendungsbereich 13
2 Normative Verweisungen 13
3 Begriffe 13
3.1 Allgemein 13
3.2 Organisation und Management von Informationen 14
3.3 Informationslieferung 15
3.4 Interaktion mit Organisationen 16
4 Handbuch der Informationslieferungen 17
4.1 Allgemeines 17
4.2 Allgemeine Anforderungen eines IDM 17
4.3 Anwender dieses Dokuments 17
4.4 Anwendungsfall 18
4.5 Geschäftskontext 18
4.5.1 Allgemeines 18
4.5.2 Prozess-Diagramme 19
4.5.3 Interaktionspläne 20
4.6 Austausch-Anforderungen 21
4.7 Informationslieferung 21
5 IDM-Framework 22
5.1 Allgemeines 22
5.2 Gemeinsame Metadaten für alle IDM-Komponenten 23
5.3 Spezifikation eines Anwendungsfalls 23
5.3.1 Allgemeines 23
5.3.2 Standardprojektphasen 24
5.3.3 Lokale Projektphasen 24
5.4 Geschäftskontext 25
5.5 Austausch-Anforderung 25
5.5.1 Allgemeines 25
5.5.2 Informationseinheiten 26
5.5.3 Informationsbedingungen 26
6 Aspekte der technischen Implementierung 26
6.1 Allgemeines 26
6.2 Interaktionsframework 27
6.3 Austausch-Bereichs-Definition 27
Anhang A (informativ) Richtlinien für die IDM-Entwicklung 29
A.1 Vorschlag einer IDM-Entwicklung 29
A.1.1 Allgemeine Angaben 29
A.1.2 Definieren des Anwendungsbereichs 29
A.1.3 Festlegen des Entwicklungsansatzes 29
A.1.4 Identifizieren der Ressourcen 30

A.1.5 Aktivitätsplan ... 30
A.2 Durchführung der IDM-Entwicklung ... 30
A.2.1 Übersicht ... 30
A.2.2 Einen Anwendungsfall erfassen ... 30
A.2.3 Spezifikation von Geschäftskontexten ... 31
A.2.4 Austausch-Anforderungen anlegen ... 31
A.2.5 Reverse-Engineering ... 32
A.2.6 EVD-Entwicklungsprozess ... 32
A.2.7 Validierung und Nutzung von IDMs ... 33

Anhang B (informativ) Ein vereinfachtes Beispiel für ein IDM-Dokument ... 34

Anhang C (informativ) Anwendung der BPMN-Methodik für ein IDM ... 35
C.1 Allgemeine Angaben ... 35
C.2 Spezifikation von Abläufen (Flüssen) ... 38
C.3 Spezifikation von Ereignissen ... 39
C.4 Spezifikation von Datenobjekten ... 39
C.5 Spezifikation von Austausch-Anforderungen innerhalb eines Prozess-Diagramms ... 40

Anhang D (informativ) Anwendung der Symbole eines Interaktionsplans für ein IDM ... 41
D.1 Allgemeine Angaben ... 41
D.2 Spezifikation von Transaktionen und Rollen ... 43
D.3 Validieren des Modells ... 46
D.4 Erstellung eines Sequenzdiagramms einer Transaktion ... 46

Literaturhinweise ... 48

Bilder

Bild 1 — Zusammenhang zwischen ISO 29481-1 und anderen relevanten Normen ... 11

Bild 2 — Beispiel eines einfachen Geschäftskontextes, der ein IDM erfordert ... 19

Bild 3 — Grundlegendes IDM-Framework ... 23

Bild 4 — Typische Komponenten eines Anwendungsfalls ... 24

Bild A.1 — IDM-Entwicklungsprozess ... 30

Bild A.2 — Erfassungsprozess eines Anwendungsfalls ... 31

Bild A.3 — Spezifikation Geschäftskontexte ... 31

Bild A.4 — Prozess zur Ableitung von Austausch-Anforderungen ... 32

Bild A.5 — EVD-Entwicklungsprozess ... 33

Bild C.1 — Empfohlener Teilsatz von BPMN-Symbolen für die Entwicklung von Prozess-Diagrammen ... 35

Bild D.1 — Legende eines Interaktionsplans ... 42

Bild D.2 — SOI als zusammengesetzte Rolle der Akteure und Transaktionsart im Grenzbereich ... 44

Bild D.3 — Rolle als externer Akteur mit Initiator-Link zum Grenzbereich der Transaktion ... 45

Bild D.4 — Externe Akteurrolle mit unveröffentlichter SOI ... 45

Bild D.5 — Interaktionsplan mit allen Rollen, die mit Transaktionen verknüpft sind 46

Bild D.6 — Beispiel für ein Sequenzdiagramm einer Transaktion 47

Tabellen

Tabelle 1 — Projektphasen nach ISO 22263 24

Tabelle C.1 — Definitionen des empfohlenen Teilsatzes von BPMN-Symbolen 35

Tabelle D.1 — Definitionen des empfohlenen Teilsatzes von DEMO-Symbolen 43